

FLASH MÄDCHENCAFÉ

2019

INHALT

DAS JAHR 2019	1
IMPRESSIONEN	2
VEREIN WIENER JUGENDZENTREN	5
ZENTRALE HANDLUNGSFELDER & AKTIVITÄTEN	6
ZAHLEN & STATISTIK	8
BETRIEBSZEITEN	9
ENTWICKLUNGEN	10
AUSBlick 2020	11
TEAM	12
BEISPIELE AUS DER PRAXIS	13
KONTAKT	16



DAS WAR DAS JAHR 2019 IM FLASH

So unterschiedlich dieses Jahr unsere Aktionen waren, so vielfältig waren die Eindrücke, die euch in diesem Bericht erwarten. Die Kooperation mit Künstlerinnen im Rahmen der Festwochen mit einer Ausstellung vor dem Parlament, war erst der Beginn. Das Thema Mitbestimmung zeigte sich im partizipativen Programm und Projekten mit Mädchen*. Unter dem Motto „Ajde gemma!“ wurden die Mädchen* und jungen Frauen* ermutigt ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Daraus entstand unter anderem eine Fahrt „Österreich kennenlernen“ nach Zell am See. Das Thema Umwelt-

schutz und Nachhaltigkeit inspirierte zu einer Soli-Party und regte zum Umdenken beim Thema Müll und Konsum an. Schöne Feste hatten wir beim Tag der offenen Tür am Gesellschaftsklimatag, beim Europafest und bei der sehr erfolgreichen Blockparty der Jugendarbeit in Neubau. Die kühle Meile in der Zieglergasse war zu Jahresende fertiggestellt und bringt uns mehr Platz und einen Baum mit Baumscheibe vor dem flash. Es war viel los, das wird sich beim Lesen dieses Berichtes zeigen!

Viel Freude beim Lesen wünscht
Magdalena Mangl und das flash Team!

WARUM

„MÄDCHEN*“ ?

Wir verwenden die Schreibweise Mädchen* um auf die Vielfalt weiblicher Lebensentwürfe und Lebenssituationen aufmerksam zu machen.



Stadt
Wien

Bildung
und Jugend

flash
mädchencafé



IMPRESSIONEN 2019



Weiß ich eigentliche, was meine Superkräfte sind?

Kooperation mit den Wiener Festwochen: Auf die kreative Suche nach den eigenen Superkräften und wie diese einzusetzen wären, haben sich Mädchen* und junge Frauen* aus dem flash begeben. Mit der Künstlerin Marissa Löbo wurde eine Workshop-Reihe angeboten, die genau dieses Thema behandelt und unter verschiedenen Facetten gesellschaftspolitisch betrachtet hat. Während der Wiener Festwochen waren die Tafeln prominent vor dem Wiener Parlament zu bewundern.

Get ready for Turnsaal:

In den kühleren Monaten (Jänner bis März und November bis Dezember) kann der Turnsaal der NMS Neubaugasse für die flash Mädchen* genutzt werden. Mit Sportarten, wie Aerial Silk (Akrobatik mit Tüchern, die an der Decke befestigt sind), Boxen (Mit Workshops von Lisa Kössler, Boxweltmeisterin) Tanztrainings (verschiedene Stile kennenlernen) und Badminton (Federball) die für Viele ansprechend sind, verschiedenen Workshops und Turnieren wurde der Turnsaal 2019 gut genutzt.



Siebdruck mit Jugendwörtern

Jugendwörter sind dazu da, um nicht von allen sofort verstanden zu werden. Außerdem sind sie cool. Wir haben die Lieblingswörter der flash Besucherinnen per Siebdruck auf Taschen gedruckt und so für ein bisschen jugendkulturelle Bildung gesorgt. Ajde gemma, ihr Brüderinnen, alles Stabil?

IMPRESSIONEN 2019

Werkstatt Junges Wien im flash

3 Workshops mit Teenies und Jugendlichen haben wir genutzt, um mit Mädchen* und jungen Frauen* über ihre Sicht auf Wien, ihre Lieblingsorte, Qualitäten und schönen Momente in der Stadt, genauso wie Ungerechtigkeiten, Angsträume sowie Träume, Wünsche und Forderungen zu reden. Themen der Mädchen* waren: Gleichberechtigung, Armut, Gewalt, Klima, Müll, Verkehr, Ausstattung von öffentlichen Räumen, Die Stadt Wien hat die Ergebnisse mitgenommen und entwickelt daraus eine Kinder- und Jugendstrategie 2020

**Schatzmeisterinnen von Neubau**

In Kooperation mit dem Ökologie Institut wurden in einem Workshop mit den flash Mädchen* die 17 Ziele für Nachhaltigkeit anhand von Spielen und einer Stadtkarte im 7. Bezirk kennengelernt und verortet. Diese wurden als Schätze markiert. Daraus entstanden viele Ideen, wie umweltbewusster und nachhaltiger mit Ressourcen umgegangen werden kann – mit Tipps aus der direkten Umgebung. Das Interesse, vor allem, für Plastikvermeidung hat bei vielen Mädchen* angehalten und seitdem verzichten wir z.B. auf Strohhalme im flash.

#Blockparty1070

In Kooperation mit MKN veranstaltete das flash wieder das große Straßenfest für Jugendliche. Im Josef Straußpark fand das Programm bereits am Nachmittag statt: Go Kart Rennen, Microsoccer, Buffet und alkoholfreie Cocktails und CUTV. Gegen Abend wurde es laut mit der Bühnenshow und Tanzauftritten. Die Musikerinnen* vom Girls Rock Camp sorgten für viel Applaus. Gute Stimmung, gute Zusammenarbeit und viele junge Leute rundeten den Tag ab.



BETRIEBSZEITENPLÄNE 2019

Mai bis Oktober:

Die Betriebszeiten der Einrichtung sind 17 Stunden pro Woche.
 Außerdem ist das Team 10 Stunden im Sozialraum unterwegs: flash mobil
 Zusätzlich werden 4,5 Stunden für e-youthwork verwendet.

MI	DO	FR	SA
17:30-19:30 flash mobil	16:30-19:30 flash mobil	18:00-21:00 flash mobil	15:00-16:30 flash mobil
15:00-19:30 Mixed (10-21)	16:30-19:30 12plus (12-21J)	15:30-21:00 Mixed (10-21)	17:00-21:00 Mixed (10-21)
15:00-18:00 Kids (8-9J)			

November bis April:

Die Betriebszeiten des flash Mädchencafés sind 18,5 Stunden pro Woche,
 Außerdem ist das Team 1 Stunde im Sozialraum unterwegs: flash mobil
 Zusätzlich werden 4,5 Stunden für e-youthwork verwendet.

MI	DO	FR	SA
15:30-20:00 Mixed (10-21)	15:30-20:00 Mixed (10-21J)	15:30-21:00 Mixed (10-21)	15:30-16:30 flash mobil
15:30-18:00 Kids (8-9J)			17:00-21:00 Mixed (10-21)

Offene Jugendarbeit im Verein Wiener Jugendzentren

Prinzipien:

Sozialraumorientierung - Lebensweltorientierung - Ressourcen- & Bedürfnisorientierung - Offenheit - Niedrigschwelligkeit - Freiwilligkeit - Professionelle Beziehungsarbeit - Vertraulichkeit - Transparenz - Parteiliches Mandat - Partizipation - Diversität - Gender Mainstreaming

Individuelle Wirkungsebene

Offene Jugendarbeit fördert die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung Jugendlicher.

Sozialräumliche Wirkungsebene

Offene Jugendarbeit bewirkt, dass Jugendliche mit ihren altersspezifischen Ansprüchen Platz finden und fördert ein verständnisvolles Miteinander.

Gesellschaftliche Wirkungsebene:

Offene Jugendarbeit trägt zu sozialem Frieden, gesellschaftlicher Stabilität, Chancengleichheit bei. Leistet einen Beitrag zu gelebter Demokratie & gesellschaftlicher Teilhabe Jugendlicher.

Handlungsfelder

Treffpunkt Raum
Genderbezogene Arbeit

Individuelle Beratung & Begleitung

e-youthwork

Jugendarbeit im öffentlichen Raum

Medien

Themenzentrierte Bildungsarbeit

Jugendkulturen

Vernetzung & Kooperation

Spiel, Sport & Erlebnis

Übergang Schule-Beruf

Öffentlichkeitsarbeit & Lobbying

ZENTRALE HANDLUNGSFELDER & AKTIVITÄTEN IM FLASH 2019

Treffpunkt
Raum

Café: Platz für Spiele, Gespräche, Kreatives, Kooperation, Gesprächs- und partizipatives Programmangebot
 Bar: kleines Buffet, Bardienste für Mädchen*, Kochmöglichkeit, Kaffee trinken, gratis Tee & Obst
 Konsolenspiele, PC'S und Tablet, W-lan, Internet (kostenlos)
 Disco: Musik, Rückzug, Bühne, Karaoke singen; Wuzzeln, Tanzen, Dart, Gesprächsrunden, Filme
 Chillraum: Rückzug, Toben, Boxen, Instrumente, Gespräche, Gruppen
 Hof: Graffitiwand, Pflanzen, Rückzug
 Raumvermietungen in Absprache

fixe Öffnungszeiten, Gesprächsangebot, Infodrehscheibe, Rückzugsmöglichkeit, partizipatives Programm, Chill-Raum, W-lan, Spiele, Barverkauf, selbstorganisierte Raumnutzung

Jugendarbeit
im öffentlichen
Raum

Stadtteilrunden von Mai bis Oktober, samstags ganzjährig, in Parks und auf Straßen im 7. Bezirk, sowie 5., 6., 8., 15., 16. Bezirk
 Draußen vor dem flash: Liegestühle, Sessel, Tische, Outdoorspiele, Wuzzeln, Longboarden, Mädchen*picknicks, Lauftrainings im Bezirk, Citybound Rätselralley,
 Tag der offenen Tür mit Eisstation und Fotobox (Gesellschaftsklimatag)
 Europafest in Kooperation mit der Bezirksvorstehung im J. Straußpark
 Maroniöfen & Punsch vor dem flash

Flash mobil: herausreichende Arbeit im Stadtteil, Runden mit und ohne Material, Projekte, Aktionen, Ausflüge in den Parks, Straßen, Plätzen, die für Mädchen* relevant sind.

Spiel,
Sport,
Erlebnis

Sport: Turnsaal: freitags (November-April): Boxen, Aerial Silk, Yoga, Badminton
 Longboarden, Lauftrainings und Teilnahme am Frauen*lauf, Dartturnier, Tanztrainings, Outdoorspiele,
 Talentshow
 Ausflüge: Therme Wien, Rollerderby, Mädchen*picknick, Bowling
 Wochenendfahrt nach Zell am See (Österreich kennenlernen)
 Kreatives: Siebdruck, Naturkosmetik, String Art, Lötten
 Spezial Programm in den Semesterferien: Kugelbahnbau

Erlebnispädagogik, Bewegung, Sport, Turnsaal, drinnen & draußen, Gruppenaktivitäten (Ausflüge, Kooperative Spiele, Rollenspiele, Rätsel,...)

Themen-
& Bildungs-
arbeit

Setting: Chat & Chai donnerstags; offline Chat mittwochs
 Wichtige Themen:
 Kochaktionen freitags: internationale Gerichte, partizipativer Zugang, bewusster Umgang mit Lebensmitteln
 Schwerpunktwochen: internationaler Frauen*tag Zeitreise der Frauen*rechte, Sexualitäten und Vielfalt, Regenbogenparade, Anti Stress Woche, Forderungen zum internationalen Mädchen*tag, 30 Jahre Kinderrechte, 16 Tage gegen Gewalt, Nationalratswahlen
 Workshops: Empowerment und Pubertät
 Partizipation: „Ajde gemma Sitzung“, Ferienfahrt, Chilleria: Mädchen* planen und bestimmen das Programm
 Programmgestaltung; Teilnahme bei „Mach mit in Neubau“: Jugendbeteiligungsprojekt im Bezirk
 Lernhilfe bei Bedarf, Lebenslauf- und Bewerbungsschreiben, Lehrstellen- und Praktikumsuche

Projekte, Workshops, Schwerpunktwochen, Filme, Information & Diskussionen zu Themen, (z.B. politische Bildung, Sexualität, Körper, Gewalt, Diskriminierung)

ZENTRALE HANDLUNGSFELDER & AKTIVITÄTEN IM FLASH 2019

Medien & E-Youthwork

Setting:

Medienwerkstatt: Filme drehen, Drehbuch, Produktion, Ton, Technik, Filmschnitt, Collagen, Zeitschriften, Fotografie, CUTV (6 Beiträge 2019)

Im offenen Betrieb: e- Gaming und Konsolenspiele

Social Media: Vlogs (Video Tagebücher), Youtuber_innen, Influencer_innen, Apps, PCs Technisches und Textverarbeitung, Filme schauen, CUTVSendungen ansehen

Musikproduktion und Programm

Anmoderationen bei CUTV, Mädchen*sending im Oktostudio

E-youthwork: Instagram, facebook, Messenger Dienste

Täglich Stories und Beiträge über Programm und Infos

Fotografie, Videodreh, Interviews, Produktion, Schnitt, Smartphones, Tablet, Studioredreh (okto) medienkritische Pädagogik, CUTV One world film clubs Social Media: facebook, instagram, YouTube, snapchat, Google, Zeitschriften, ...

Events & Jugendkultur

Tag der offenen Tür: Eisstation, Fotobox, Disco, Karaoke (Gesellschaftsklimatag)

Regenbogenparade: VJZ Truck

Internationaler Frauen*tag im Wiener Rathaus (8.03.)

flash 8. Geburtstag (internationaler Frauen*tag, Mädchen*fest im JZ16)

Europafest Frauen*lauf im Wiener Prater

Mädchen*picknick an der alten Donau

Blockparty im Josef Straußpark (Kooperation mit MKN) Peppa* Geburtstagsfest

Halloween im flash mit Gruselkammer

Mädchen*tanzfest im JZ Come2gether

Marionetten & Punsch vor dem flash

Spezielle Veranstaltungen, Feste und Aktionen im flash oder im öffentlichen Raum, Tage der offenen Tür, Infoveranstaltungen, Kooperationen

Öffentlichkeitsarbeit & Lobbying

Presse:

Bezirkszeitung Neubau: 5 Beiträge über Öffnungszeiten und Programm, Titelstory zur Blockparty.

Newsflash: 6 mal pro Jahr per Email

Neuer Flyer mit Mädchen* erstellt (Fotoshootings)

Plakate in Parks und Schulen

Folder in 6 Sprachen, flash Sticker

Präsenz auf relevanten Veranstaltungen: Wiener Töchtertag,

Mädchen*gesundheitstag am FH Campus Wien

Pressearbeit, Newsletter, Social media, Homepage, CU-Television

Mädchen* eine Plattform bieten, Rückmeldung an politische Entscheidungsträger_innen, feministische Plattformen

Vernetzung & Kooperation

Arbeitskreise: queerfeministische Mädchen*arbeit & Gender Erlebnispädagogik

Regionalforum: Soziale Einrichtungen aus dem 6. & 7. Bezirk

Bezirks- Jugend jour Fix mit BV7, MA13 und MKN, Mach mit in Neubau

Reflect festival: Filmbeitrag von flash Mädchen*

Infos über Mädchen*arbeit im flash an interessierte Vernetzungspartner_innen

Podiumsdiskussion Urania mit MA24 (Thema Liebe, Sex und Klartext)

Besuch von Schulklassen und Ausbildungsgruppen: Workshops

Arbeitskreise, Regionalforum, Kontakte zu Bezirksvorstehung, Jugendeinrichtungen, Schulen, diversen Einrichtungen, Vereinen, auch über social media

STATISTIK UND ZAHLEN

Bevölkerungsdaten

Neubau, der 7. Wiener Gemeindebezirk, ist 1,6 km² groß und wird von 32 300 Menschen bewohnt.

Die Mehrheit der Neubauer Bevölkerung ist über 25 Jahre alt (63,4 %). Frauen* machen ungefähr 52% der Bewohner_innen aus (16700). Davon sind 1030 Personen (6%) im Alter von 10 bis 19 Jahren und entsprechen hiermit der Zielgruppe des flash Mädchencafés. Außerdem besuchen 5600 Schüler_innen Neubaus Schulen, die auch von Schüler_innen der benachbarten Bezirke besucht werden.

Quellen: Statistik Austria
Magistratsabteilung 23 Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 2019

Gesamtkontakte

4905 Kontakte hatte das flash an 186 Betriebstagen. Das sind durchschnittlich 26 Kontakte pro Betriebstag.

Personen

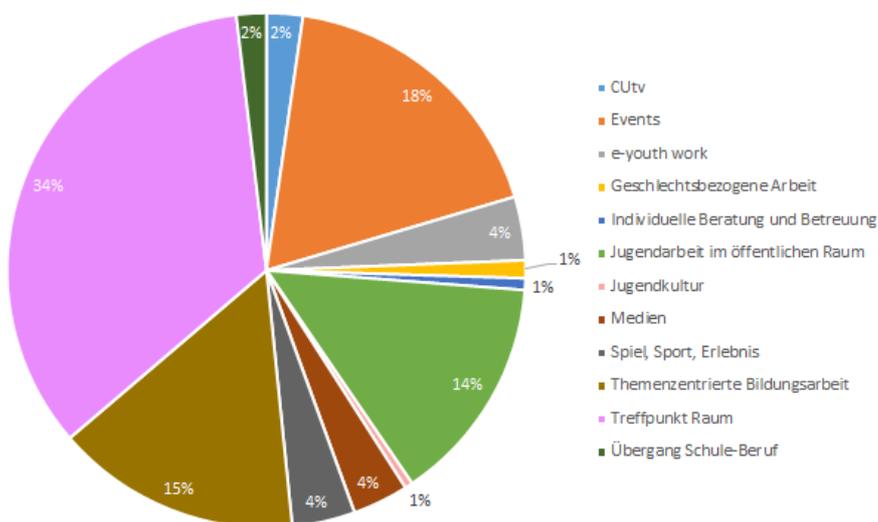
2019 hatten wir zu 180 Personen regelmäßigen Kontakt, ca. 40 Personen zählen wir zu unseren „Stammbesucherinnen“. Davon sind 100% weiblich. Zu weiteren ca. 1300 hatten wir bei Events und Veranstaltungen einmaligen Kontakt. Davon sind 54% weiblich.

E-Kontakte

sind die Zahlen aus der E-Youthwork, der digitalen Jugendarbeit in den sozialen Medien (facebook, Instagram, Messenger Dienste, youtube) Gesamt waren es 296 Kontakte an 113 Tagen zu ausschließlich weiblichen Nutzerinnen. Wir haben auf facebook 1321 Fans und 185 Freund_innen. Die Hauptaktivität ist auf Instagram, wo uns 283 Personen folgen.

Monate: Die Verteilung übers Jahr zeigt deutlich, wann Schließzeiten der Einrichtung waren und wann wir bei Events besonders viele Kontakte hatten.

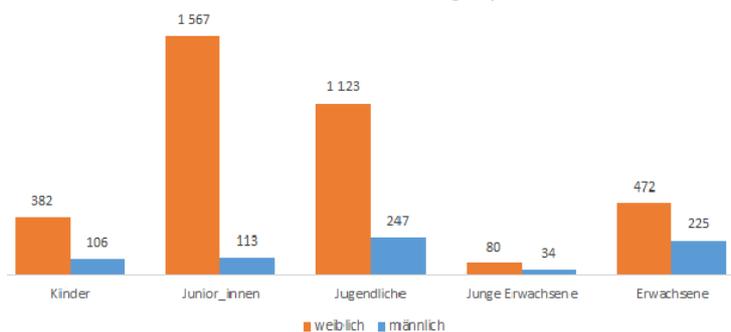
Flash Mädchencafé: Handlungsfelder gesamt



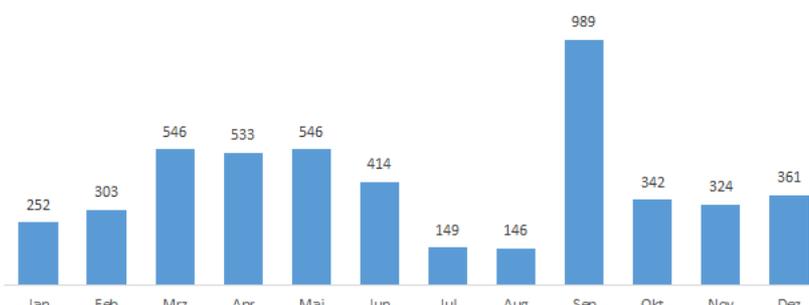
Handlungsfelder:

Kontakte mit Zielgruppen werden spezifischen Handlungsfeldern zugeordnet. Somit ergeben sich Schwerpunkte. Alle Besucher_innen des flash werden dem Treffpunkt Raum zugeordnet, weiters begegnen wir Mädchen* und junge Frauen* im öffentlichen Raum, bei Events oder nehmen Kontakt in Online Räumen auf. Daraus ergeben sich die hohen Prozentanteile. Ein wichtiger Schwerpunkt im flash ist die themenzentrierte Bildungsarbeit, die zur Qualität der Beziehungsarbeit beiträgt und durch den Jahresschwerpunkt Mitbestimmung besonders berücksichtigt wurde.

flash – Verteilung w/m



flash - Gesamtzahlen nach Monaten



STATISTIK UND ZAHLEN

	2019	2018	Differenz	Prozent
Zielgruppen Gesamt	4349	2926	1423	+49%
Raumvergaben	226	123	103	+84%
Vernetzungen	330	423	-93	-22%

Zielgruppen:	2019	2018	Differenz	Prozent
Kinder				
Weiblich	382	206	176	+85%
männlich	106	45	61	+136%
gesamt	488	251	237	+94%

Zielgruppen Junior_innen	2019	2018	Differenz	Prozent
Weiblich	1567	858	709	+83%
männlich	113	39	74	+190%
gesamt	1680	897	783	+87%

Zielgruppen Jugendliche	2019	2018	Differenz	Prozent
Weiblich	1123	963	160	+17%
männlich	247	139	108	+78%
gesamt	1370	1102	268	+24%

Zielgruppen Junge Erwachsene	2019	2018	Differenz	Prozent
Weiblich	80	56	24	+43%
männlich	34	16	18	+113%
gesamt	114	72	42	+58%

Zielgruppen Erwachsene	2019	2018	Differenz	Prozent
Weiblich	472	405	67	+17%
männlich	225	199	26	+13%
gesamt	697	604	93	+15%

Zielgruppen:

Ein starkes Plus in allen Altersgruppen, zeigt ein starkes Jahr mit insgesamt fast doppelt so vielen Kontakten zum Vorjahr. Im Kinderbetrieb am Mittwoch nutzen viele Kinder aus der direkten Nachbarschaft die Angebote. Bei der größten Besucherinnengruppe der Juniorinnen /Teenies gibt es eine stabile Stammgruppe, die täglich und intensiv das flash mit den Angeboten nutzt. Wenn viel los ist, fühlen sich auch die Jugendlichen wohl, von denen wir gerade in der zweiten Jahreshälfte viele Besuche hatten. Viele männliche Kontakte konnten wir über Events erreichen, dadurch stieg auch der Kontakt zu den Erwachsenen.

Vernetzung

Kontakte zu Kooperationspartner_innen im Sozialraum und darüber hinaus werden jährlich erhoben. Die starke Auslastung im Betrieb und Projektarbeit erklärt die etwas sinkenden Vernetzungskontakte. 330 Kontakte an 69 Tagen.

Raumvergaben

Die Räumlichkeiten des flash Mädchencafés können— in Absprache— auch außerhalb der Öffnungszeiten gemietet werden. Meistens sind das Mädchen*gruppen, die Geburtstagsfeste feiern, Schülerinnen, die die Freistunde im flash verbringen, oder Workshops, die außerhalb der Öffnungszeiten angeboten werden. Kontakte hatten wir 226 an 23 Betriebstagen 2019.

ENTWICKLUNGEN 2019

Entwicklungen in der Zielgruppe

Die Besucherinnen des flash Mädchencafés sind Mädchen* zwischen 10 und 21 Jahre, die im 7. Bezirk leben, zur Schule gehen oder ihre Freizeit verbringen. Viele Mädchen* kommen wohnen in der direkten Nachbarschaft oder legen zum Teil lange Strecken aus anderen Bezirken zurück. Die Zielgruppe, die am häufigsten im flash anzutreffen ist, sind Junior_innen (10-14J) und Jugendliche (15-18 J). Bei der Arbeit im öffentlichen Raum gibt es auch Kontakt zu den Familien der Zielgruppen, doch richtet sich der Fokus im flash klar auf Mädchen* und junge Frauen* und ihre Ideen und Interessen.

Die Nutzung des Angebotes im flash können die Mädchen* freiwillig wählen, viele nehmen auch selbstständig die Raumressourcen an, ohne am Programm teilzunehmen. Beliebte Programmpunkte sind Ausflüge, Workshops, Sport, Videospiele und die Kochaktion am Freitag. 2019 wurde von einigen Jugendlichen das Angebot genutzt, Lehrstellen zu suchen und Bewerbungen zu schreiben. Die Freistunden am Mittwoch zwischen 13.00 und 14.00 wurde von 23 Mädchen* genutzt.

Durch die deutliche Steigerung der Zielgruppe in allen Altersgruppen, ist die Nutzung der Betriebe in den Öffnungszeiten durchgehend sehr ausgelastet. Auch in der herausreichenden Arbeit konnten mehr Mädchen* erreicht werden.

Strukturelle Entwicklungen

Eine Änderung der Altersgrenzen war notwendig, um den Donnerstag an die aktuellen Bedürfnisse der Mädchen* anzupassen. Ursprünglich war der Donnerstag der Tag für Jugendliche, daraus wurde der 12Jahre plus Tag und nun kann auch der Donnerstag ab 10 Jahren genutzt werden, da wir keine Zielgruppen wegschickten wollten und die Jugendlichen und Teenies untereinander befreundet sind und die gemeinsame und übliche Nutzung schätzen. Ein Ergebnis daraus ist, ein belebter Donnerstag, der oft für Themen- und Bildungsarbeit genutzt wird.

Flash mobil, die herausreichende Arbeit wird seit November 2018 am Samstag ganzjährig durchgeführt. Daher konnte 2019 eine deutliche Steigerung der Betriebstage und Zahlen erreicht werden.

Nach einem Wasserschaden 2018 wurden die Sanitärbereiche im flash renoviert und die Wände trockengelegt. Kein Betrieb wurde dadurch eingeschränkt und das Raumklima hat sich deutlich verbessert.

Im Verein Wiener Jugendzentren wurden die Gender Leitlinien „Gender que(e)r betrachtet“ erstellt und mit einem Genderkompetenzmodell implementiert. Bei Fortbildungen für Leitungen und Teams wurde dabei intensiv und produktiv für die Praxis gearbeitet.

QR Code:

**Entwicklungen im Sozialraum**

Im Herbst 2019 starteten die Umbauarbeiten zur Kühlen Meile #kümei in der Zieglergasse. Im Dezember wurde sie fertiggestellt und kann mit neuen Bäumen, Sitzgelegenheiten und Nebelduschen im Sommer für Schatten und Abkühlung sorgen. Die Gehsteige wurden teilweise mit hellen Steinen gepflastert und verbreitert, um mehr Platz für Fußgänger_innen zu schaffen. Auch die Infrastruktur für Radfahrer_innen wurde verbessert. Bei der Gestaltung wurde die Mitsprache der Mädchen* gesucht und Ideen gesammelt. Bei mehreren Bürger_innenversammlungen im Bezirk konnten viele Fragen und Bedenken gehört und geklärt werden. Wir freuen uns schon auf einen kühleren Sommer 2020!

2018 wurde der Bericht von Team Focus „Kinder und Jugendliche im 7. Bezirk“ veröffentlicht. Die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Bericht haben auf unsere Arbeit im Sozialraum „flash mobil“ Einfluss gehabt. So haben wir bei jeder Runde den Josef Strauß Park („Kaiserpark“) besucht und auf unterschiedliche Uhrzeiten für die Besuche geachtet.

Intensivere Vernetzung mit Jugendarbeit und Schulen wurde 2019 gestartet und soll weitergeführt werden.



VORSCHAU 2020

Jahresschwerpunkt:**Jugendstrategie und Jugendbeteiligung**

Nachdem 2019 die groß angelegte Befragung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Werkstatt junges Wien stattgefunden hat, wird es 2020 um die Jugendstrategie und Umsetzung auf Bezirksebene geben. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und werden uns weiterhin mit den Ideen und Wünschen der Jugendlichen einbringen.

Der Jahresschwerpunkt der Stadt Wien – Bildung und Jugend ist wie 2019 auch dieses Jahr #Mitbestimmung JA.

Da 2020 in Wien Gemeinderatswahlen sind wird es dazu Aktionen im flash geben, die auch das Wahlrecht thematisiert. #Initiative Wahlrecht des VJZ zeigt auf, dass viele Wiener_innen, ohne österreichische Staatsbürger_innenschaft nicht die Möglichkeit das haben Wahlrecht zu nutzen. Laut dem Wiener Integrations- und Diversitätsmonitor sind über 30% der in Wien lebenden über 16-Jährigen nicht wahlberechtigt. Sie besitzen keine österreichische Staatsbürgerschaft und haben daher kein politisches Mitbestimmungsrecht.

VJZ Schwerpunkt 2020 ist im Handlungsfeld Themen- und Bildungsarbeit vor allem die Partizipation. Im flash haben sich Mitbestimmungsmöglichkeiten (Sitzungen, Ajde gemma Projektplanung) etabliert und werden weitergeführt. Das Programm, die flash Regeln und Mitsprache im öffentlichen Raum stehen an erster Stelle.

Projekte, Kooperationen, Veranstaltungen

Semesterferien: Gaming Girls: Eine Woche zu E-Sport können verschiedene, neue Spiele auf Konsolen kennengelernt werden. Die VR Brille mit Zubehör kann getestet werden, die beliebtesten Handyspiele werden gewählt und PC Spiele werden genau unter die Lupe genommen. Thematisiert werden auch Frauen* in E Sport und berühmte Spielerinnen.

NMS Neubaugasse Workshops: Jedes Jahr gibt es zu mädchen*relevanten Themen Workshops im flash für alle Schülerinnen der NMS Neubaugasse. Beim Thema Pubertät werden alle Fragen der Mädchen* beantwortet und sich gegenseitig Tipps gegeben.

Schwimmkurs für Mädchen* und junge Frauen* in Kooperation mit spacelab girls* für Anfängerinnen wird im Jörger Bad organisiert und enthält keine Kosten für die Mädchen*. Geplant ist auch eine Party zum Kursabschluss.

Dschungel Wien: Eine Kooperation, die junge Kultur im Fokus hat ist das Bezirksfestival, das vom Dschungel initiiert wird und einen Kinder- und Jugendschwerpunkt hat. Im flash wird ein Tanzworkshop stattfinden.

Neuerungen

„Respekt: Gemeinsam stärker“ ist ein neues Präventionsprogramm, mit dem die Stadt Wien gezielt Herausforderungen im Schulalltag begegnet. Durch die Mitarbeit von Leiterin Magdalena Mangl an dem Projekt wurden Stunden umverteilt, die für den Einsatz unserer neuen Kollegin Jasmin Behnawa genutzt werden.

Mehr Infos zum Projekt „Respekt: gemeinsam stärker unter: <https://respekt.wien.gv.at>



DAS TEAM



Mag ^a (FH)	MA	BA	Mag ^a		
Magdalena Mangl	Sanela Prašević	Danijela Nikolić	Karin Staudigl	Marija Šabanović	Jasmin Behnawa
Leiterin	Mädchen*arbeiterin	Reinigungskraft	Mädchen*arbeiterin	Mädchen*arbeiterin	Mädchen*arbeiterin
(40 Wochenstunden)	(30 Wochenstunden)	(18 Wochenstunden)	(32 Wochenstunden)	(32 Wochenstunden)	(10 Wochenstunden)
Sozialarbeiterin	Kultur- & Sozialanthropologin		Sozialarbeiterin	Jugendarbeiterin, Architektin	Psychologin i.A.

Wichtige Vernetzungs- und Kooperations-partner_innen 2019 waren

weitere Akteurinnen 2019

Genoveva Lorenz
(Praktikantin September)

Hafsa Ahmad
(Geringfügige Mitarbeit
Jänner– Mai)

Agenda Neubau	www.agendaneubau.at/home.html
Arche Noah	www.noah.at/wohngemeinschaften/
Bezirksvorstellung Neubau	www.wien.gv.at/bezirke/neubau/
BOJA	www.boja.at/
Büchereien Wien	https://buechereien.wien.gv.at/
FEM	http://fem.at/FEM_Sued/femsued.htm
Festwochen Wien	www.festwochen.at/
FH Campus Wien	www.fh-campuswien.ac.at/
Dschungel Wien	www.dschungelwien.at/
Girls Rock Camp	https://girlsrock.at/
MKN: Cult Café, Cult mobil, Cult Kids	www.mk-n.org
Jugendparlament ich mach mit in Neubau	https://ichmachmit.wien
Regionalforum 6/7	https://regionalforum67wien.at
MA 11 (Wiener Kinder & Jugendhilfe)	www.wien.gv.at/menschen/kind-familie
MA 24 (Frauen*gesundheit)	www.frauengesundheit.wien.at
MA57 (Frauenservice Wien)	www.wien.gv.at/kontakte/ma57
peppa* Interkulturelles Mädchenzentrum	www.peppa.at
Jugendcollege Start Wien	www.vhs.at/jugendcollege.html
Sprungbrett	http://sprungbrett.or.at
POIKA	www.poika.at
Wien Xtra	www.wienextra.at/
Juviso 06 & fair play team	https://juviso.at/juviso06/
Jugendcoaching West	www.wuk.at
Queerbase	https://queerbase.at
Sam flex	www.suchthilfe.wien/mobile-soziale-arbeit/
Team focus	www.fsw.at/p/teamfocus
Schulen und Schulsozialarbeit in Neubau	

BEISPIELE AUS DER PRAXIS: Darstellung anhand der Wirkungskette

Handlungsfeld: Medienbildung digital Aktivität: CU television am Europafest

Angestrebte Wirkungen:

- Stärkt Kompetenzen, Ressourcen, Kreativität und Selbstvertrauen werden gesteigert
- Verstärkt die Fähigkeit zur Kooperation und Selbstorganisation, unterstützt konstruktive Konfliktfähigkeit und Lösungsstrategien
- Fördert Interaktion, Begegnung, Kommunikation zwischen verschiedenen Gruppen
- Jugendliche werden als gesellschaftlich relevante Gruppe anerkannt und deren Partizipation, politische Mitbestimmung und öffentliche Einflussnahme werden gestärkt
- Sensibilisiert das Gemeinwesen auf Interessens- und Bedürfnislagen von Jugendlichen



Mit einem Filmteam aus Mädchen* bestehend, die das flash regelmäßig besuchen, filmten wir das Geschehen am Europafest im Josef Strauß Park, dem Nachbarschaftstag am 24. Mai. Die Bezirksvorstehung Neubau veranstaltete anlässlich der Europawahl am 25. Mai ein Fest mit vielen Stationen. Das bunte Programm bestand aus Hüpfburgen, Infoständen zur Wahl, Food Trucks, Henna Tattoos, Parkbetreuung, Sportshow und Musik. Die Mädchen*- Filmcrew bereitete die Fragen vor und suchte sich verschiedene Interviewpartner_innen aus. Es wurden auch die Aufgaben untereinander getauscht, damit Ton, Kamera und Interviews von unterschiedlichen Mädchen* angeleitet werden konnte. So gelang ein gelungener Auftritt mit großer Resonanz und daraus entstand ein sehr vielseitiger Beitrag auf CUTV. (den QR Code Scannen, dann geht's zum Video)

Festgestellte Ergebnisse

Mädchen* nehmen sich ihren Platz im Park und sind sichtbar

Mädchen* machen sich aus welche Aufgaben beim Videodreh übernommen werden, Streits darüber werden untereinander ausgemacht und geschlichtet

Mädchen* können nach der Kameraeinschulung sicher umgehen und führen selbstständig die Interviews.

Mädchen* gehen auf andere und ältere Jugendliche zu und fühlen sich sicher. Interviews mit Erwachsenen und der Bezirksvorstehung machen sie souverän und bekommen dafür sehr gutes Feedback

Die Identifikation mit dem flash ist sehr hoch, die präsentieren sich als „flash Mädchen**“ und stellen „unseren Stand“ vor

Mädchen* überlegen sich die Kameraeinstellungen und Hintergründe, Die Interviewpartner_innen und was präsentiert wird.

Erreichter Output

6 Mädchen*, die aktiv als Kamerateam für CUTV gefilmt haben

1 Filmbeitrag für CUTV auf Okto

Kooperationspartner_innen aus dem Bezirk liken und teilen den Beitrag auf social media.



Durchgeführte Aktivität

CUTV auf dem Europafest

Struktureller und methodischer Input

Equipment, postproduction, Software (neuer MedienPC) Medienkompetenz, Know How, zeitliche Ressourcen, CU TV in Okto (Sendeplatz) mind. 1 Mitarbeiterin bei der Durchführung und Nachbearbeitung des Filmes

BEISPIELE AUS DER PRAXIS:
Darstellung anhand der Wirkungskette

Handlungsfeld: Themenzentrierte Bildungsarbeit
Aktivität: Rettet die Meerestiere

Angestrebte Wirkungen:

- Regt zu selbstbestimmtem, eigenverantwortlichem Handeln an, fördert kritische Reflexion und ein Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung.
- Verstärkt die Fähigkeit zur Kooperation und Selbstorganisation, unterstützt konstruktive Konfliktfähigkeit und Lösungsstrategien, fördert Zivilcourage, Solidarität und demokratiepolitisches Bewusstsein.
- Sensibilisiert das Gemeinwesen auf Interessens- und Bedürfnislagen von Jugendlichen
- Jugendliche werden als relevante Gruppe wahrgenommen und ihre öffentliche Einflussnahme gestärkt



Festgestellte Ergebnisse:

Ein Mädchen* organisiert ein Spendenfest, gestaltet den Flyer, sucht Bilder aus, dekoriert mit anderen das flash, dabei aktiviert sie viele Mädchen*.
Mädchen* informieren sich über das Thema und geben sich gegenseitig Tipps zur Müllvermeidung. Gemeinsame Ideen zu nachhaltigerer Lebensweise wurden gesammelt und viele haben sich darüber Gedanken gemacht. Gemeinsamer Austausch über das Thema und Finden einer Organisation, der gespendet werden soll.
Viele Mädchen* unterstützen das Projekt. Viel Freude, dass soviel Geld gesammelt wurde. M* sehen, was möglich ist, zu organisieren und sind solidarisch: Sie sammeln gemeinsam Spenden auf der Straße und sprechen mit fremden Leuten darüber.
Medienkompetenz erlernt durch Erstellen des Flyers.
Als Belohnung Armbänder der Organisation, die sehr gut ankamen.
Durch den CUTV Beitrag wurde das Projekt und die Aktivistin bekannt und bekam positive Rückmeldung und Anerkennung.



Eine sinnvolle Aktion wollte ein Mädchen* im flash organisieren. Ein Bewusstsein für Umweltschutz und vor allem ein Herz für Meerestiere brachten sie auf die Idee ein Spendenprojekt zu organisieren, um Plastikmüll aus dem Meer zu entfernen. Zunächst wurde sorgfältig vorbereitet: Infos, Bilder, Videos und passende Organisationen wurden gesucht. Hilfe von den Mädchen* bekam sie für Dekoration und Vorbereitung der Party. Zur Spendenparty gab es einen Flyer, Buffet und eine Rede der Umweltaktivistin. Viele Mädchen* kamen zu Wort und gaben sich Tipps zur Plastikvermeidung. Insgesamt zwei Wochen wurde Geld im und um das flash gesammelt und 60€ konnten für die Rettung der Meerestiere an 4Ocean gespendet werden. Wir bedanken uns bei den Spender_innen!

Erreichter Output

60€ wurden gesammelt und der Organisation 4 Ocean überwiesen,
3 Armbänder aus recyceltem Plastik als Dankeschön.
Beitrag auf CUTV und mehrere Instagram Beiträge
Fotos, die im flash aufgehängt wurden



Durchgeführte Aktivität: „Rettet die Meerestiere“
Partizipatives Spendenprojekt



Struktureller und methodischer Input

4 Mitarbeiterinnen und eine Praktikantin, die immer wieder als Ansprechperson für die Umsetzung zuständig war. (ÖA, Dekoration, Flyergestaltung, Filmbeitrag, Partygestaltung)
ÖA und Flyer, PC und Programm
Dekoration und Buffet
Filmproduktion und Know How

BEISPIELE AUS DER PRAXIS: Darstellung anhand der Wirkungskette

Handlungsfeld: Spiel, Sport Erlebnis
Aktivität: Österreich kennenlernen Zell am See

Angestrebte Wirkungen:

- Ermöglicht Spaß, Neugierde, Lebensfreude, aber auch Probleme und Ängste wahrzunehmen
- Bewirkt Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensformen, unterstützt Rollenvielfalt, alternative Handlungsformen und begleitet den Prozess der Identitätsfindung.
- Persönliche Grenzen werden erfahren und erweitert, Interesse, Akzeptanz und kritische Auseinandersetzung gefördert.
- Bewirkt Interaktion, Kommunikation und Auseinandersetzung zwischen verschiedenen Gruppen
- Bewirkt Zugangsmöglichkeiten zu Freizeitangeboten unabhängig von der sozioökonomischen Lage.
- trägt zur physischen und psychischen Gesundheit bei-



Festgestellte Ergebnisse:

- Gruppe lernt sich gut kennen und versteht sich durch gemeinsame Aktivitäten: Essen, Spiele, Fotoralley, Musik und Chillen am See
- Zusammenhalt und Unterstützung sichtbar bei Wanderung und Schwimmen (viele Nichtschwimmerinnen), Bootfahren. Körperliche Herausforderungen beim Wandern und Freude, dass sie aus dem Brunnen am Berg trinken konnten.
- Natur, See und die Umgebung haben die Mädchen* als sehr erholsam empfunden
- Durch Fotoralley, Wanderung, Essen kamen sie mit Einheimischen und Tourist_innen ins Gespräch
- Eignen sich Platz im öffentlichen Raum an z.B. am Bahnsteig, Durchgang am Bahnhof, Fotoralley, Strand)
- Durchweg positives Feedback von den Mädchen*, wurde mit Karten im Zug anonym befragt

„Österreich kennenlernen“ mit einer Mädchen*gruppe (Alter 10-18 Jahre) war ein partizipatives Projekt: Gemeinsam wurde der Ort, Datum und das Programm (Bootfahren, Schnitzeljagd mit Fotos, Wanderung, Baden, lokale Sehenswürdigkeiten und Spaziergänge) ausgesucht. Die Unterkunft direkt am See war das Highlight.

Viele Mädchen* haben nicht die Möglichkeit im Sommer wegzufahren. Sie kennen wenig außer ihrem Heimatbezirk und die Stadt, eventuell noch andere Städte (außer Wien), in denen Verwandte wohnen. Das Land leben und die Menschen dort kennen die Wenigsten. Gemeinsam erlebten wir Natur, Entschleunigung, öffentliche Verkehrsmittel, Tourismus, die Leute am Land und verbrachten eine schöne Reise.

Erreichter Output

- 6 Mädchen*, 2 Nächte, 3 Tage, 12-18 Jahre (2 ausgefallen)
- Vorbereitungsphase mit Mädchen* Absprache mit Eltern durch Elternbrief.
- Fotos, Videos, Instagram Auftritt, gemeinsame Postkarte verschickt, die leider nie angekommen ist. Fotocollage fürs flash
- alle bekommen ein Wanderdiplom

Durchgeführte Aktivität

Österreich kennenlernen: Ferienfahrt nach Zell am See

Struktureller und methodischer Input

2 Mitarbeiterinnen plus Planung im Team, Zeitressourcen für Recherche und Dokumentation, Organisation der Fahrt und Unterkunft. Planung der partizipativen Sitzungen und Abstimmungen. Budget für alle Ausgaben vor Ort, Fahrt und Unterkunft, Mehrstunden und Versicherung.

flash
mädchencafé

JUGEND
ZENTREN
www.jugendzentren.at

Zieglergasse 34/3
1070 Wien

Impressum:

Medieninhaber:

Verein Wiener Jugendzentren

Prager Straße 20

1210 Wien

Mail: wienerv@jugendzentren.at

Web: www.jugendzentren.at

ZVR-Zahl: 267405124

Geschäftsführerin: Ilkim Erdost

Sämtliches Bildmaterial:
außer anders ausgewiesen

Copyright by flash Mädchencafé

tel: +43 1 890 30 60

mob: +43 676 897 06 03 08

mail: flash@jugendzentren.at

web: www.jugendzentren.at/flash

www.facebook.com/flash.maedchencafe

fb profil: flash maedchen

www.instagram.com/flashmaedchen

facebook



Instagram

